

Oertliches und Persönliches.

Aus den amtlichen Bekanntmachungen. Der Neubauer Mittelweg und der Peter-Jäger-Überweg in Dresden-Alstadt sind für den öffentlichen Verkehr geschlossen und einbezogen worden.

Das war ein gar lustig Treiben, das am Sonnabend Abend das siebenwöchige Köllchen der Dresdner Kunstgenossenschaft in den eigenen Räumen, Schöffergasse 4, zusammengeführt hatte, um in würdiger Form die Lucas-Kreier zu begehen mit allerhand Scherz und Witz. Der lustige Schuppapatron schien während der fröhlichen Stunden harmloser Heiterkeit wie legend seine Hand über die heitere Begrüßung zu halten — zu zwei Dritteln ältere, gelehrte, würdige Herren, darunter namhafte Rater und Bildbauer Dresdens —, jedoch es immer äußerst lustig und heiter ging und die knapp bemessenen Stunden wie im Fluge dahin eilten. Vorträge, die man sich treffendes Scherzwort, manch lustiges Bonmot enthielten, wechselten ab mit übermüthigen Gelängen, die ihre Aufgabe, eine animirte Stimmung zu schaffen, reichlich erfüllten. Inwiefern dabei der schöne Cantus vom „Hornbläs x.“ mit seinen scharfen Gelächern gegen die Moderne die innerliche Ueberzeugung des Vereins ausdrückte, wagen wir uns nicht zu entscheiden; die Devise: „es wird nicht über genommen“ muß jedenfalls auch bei St. Lucas gelten. Sehr amüsant waren die Bekehrten, durch welche festgesetzt werden sollte, wie man am würdigen den alten Heiligen feiern sollte an seinem hohen Namenstag. Schließlich einigte man sich und kam auf den glücklichen Gedanken, nachdem noch ein etwas lebenswüthiger Solomander ihm zu Ehren gerieben worden war, den Schuppapatron in eigener Person in einem gut gemeinten, aber wohl nur den Antimen der Witze so recht verständlichen Festspiel zu beschwören; die Darstellung desselben machte den Höhepunkt des launigen Abends aus, um dessen Gelingen — Herr Dr. Pollack — die Seele, der „spiritus rector“ des Ganzen — kein geringes Verdienst sich erworben hat. Ueber den Inhalt des Festspiels etwas zu sagen, nach seiner Aufführung, hiesig ihm das beste seines alligen Humors nehmen; das ganz prächtig gemalt wurde, und das das fröhliche Auditorium sich mehr als einmal vor Lachen darüber beinahe ausschütten wollte, ist eine einfache Konstatierung der Thatfachen. Unter den Darstellern ragten Herr Schubert als ergötzlicher Aeltdiener Epistoler und sein gestrenger Herr und Meister, St. Lucas, Art. Schmittler und Heiliger, den sein Geringeres als Herr Polthaus repräsentirte, auf's sichtbarste hervor; die beiden ungemein beliebten Künstler, die sich für diesen Abend in den Dienst der Dresdner Kunstgenossenschaft gestellt hatten, wurden neben den sich wieder haltenden Dilettanten selbstverständlich mehrmals auf offener Scene mit Beifall überschüttet und büchten sich rühmend, durch ihr werthvoller Scherzreden Gebahren die fröhliche Laune auf den Höhepunkt gebracht zu haben. Noch manche schöne Rede wurde im Verlauf des Abends gesprochen und noch manch lustiger Cantus flog; immer näher rückte man zum Schluss, immer dichter wurden die Kreise intimer Cirkel, heiterer Klängen und leuchtender Ecken. Und als man endlich auseinander ging — uns dankt es, Mitternacht war längst vorbei —, da waren sich alle Festtheilnehmer darin einig, frei von Mühen und Sorgen, fern von Amt und Würden, wieder einmal einen fröhlichen Abend verlebt zu haben: ad majorem Lucas gloriam!

Der Stadtvater für innere Mission erzielte mit dem ersten volkstümlichen Dichtabend, welchen er letzten Sonntag im Vereinshaus veranstaltete, einen durchschlagenden Erfolg, da der große Saal nicht seinen Galerien von einer anständigen Judenthätigkeit vollständig besetzt war. Dieses lebhaftes Interesse des Publikums ist auch ein erfreuliches Zeichen, daß der Sinn für Poetik tief in unserem Volke wurzelt. Auf diesen Abend war Schiller als derjenige Dichter ausgewählt worden, dessen Werke in geeigneter Auswahl durch Wort und Bild zu Gehör gebracht werden sollten. In der Erkenntnis, daß, wenn man auch eine genügende Kenntniss von Schiller's Leben und dem großen Maße des Publikums voraussetzen darf, an einem solchen Abend doch ein einseitiges Ganze geboten werden mußte, gab zum Beginn Herr Pastor Zimmermann ein gedüngtes Lebensbild des Dichters und eine kurze Charakteristik seiner Werke, um die Eigenart Schiller's dahin zusammenzufassen, er sei ein Führer aus dem Vorhofe der Poesie in das Heiligthum des Glaubens. Hr. Gorn Hülse trug hierauf mit großer Deutlichkeit, Ausdruck und Wärme die Theilung der Erde, „Worte des Glaubens“ und „Das Mädchen aus der Fremde“ vor. Es folgten dann Gesangsbeiträge von Kompositionen Schiller'scher Dichtungen. Frau Bach-Herrmann sang mit großem Beifall die von Franz Schubert komponirte „Gruppe aus dem Tartarus“ und „Schneid“, sowie das von Rob. Schumann in Musik gesetzte „Des Senners Abschied“, welches letztere besonders musterhaft interpretirt wurde. Nachdem wieder Hr. Hülse mit gleichem Wohlwoll und feinem Ausdruck „Rathsaal“ und „Die Kraniche des Ibus“ bekannt gemacht hatte, sang Hr. Gorn Hülse das von Richard Kompositte „Adella, eine Götterstimme“, sowie die von Franz Schubert in Musik gesetzten Dichtungen „Des Mädchens Klage“ und „Die Hoffnung“ und erregte sich einen so hübschen Beifall, daß sie die letzte wiederholte. Die Klavierbegleitung führte Herr Legant Hans Herrmann in wohlgelegener Weise aus. Den Schluss bildete der Vortrag der „Blode“ durch Herrn Hofkapellmeister Sensenbrat bilden, doch war dieser leider durch Erkrankung verhindert und wird zur Einleitung in dem demnächst stattfindenden Goethe-Abend diese Deklamation nachholen. Der Abend war halb 10 Uhr zu Ende und der Allen, welche sich daran betheiligten, eine reiche Fülle eben Kunstgenusses und geistlicher Anregung.

Die Bewegung gegen den Aerialist, die sich neuerdings mit aller Etate in Preußen und im ganzen übrigen Deutschland geltend macht und von den Ministern aller Nationen auf das Entschiedenste unterstützt wird, ist im Königreiche Sachsen schon seitens Datums und hat bei uns bereits eine ganze Geschichte hinter sich. König Anton, der unjenseitig seine konstitutionelle Verfassung gab, war der Erste, der sich mit der gleichmässigen Regelung der Anreden, Unter- und Aufschriften der an die Behörden gelangenden Verträge, Vorstellungen, Gesuche, Eingaben u. s. w. mit dem Styl des schriftlichen Verkehrs der Behörden unter sich befaßigte. Die Mandate vom 21. März 1831 und 12. Sept. im Jahr 1835 geben in dieser Hinsicht schon äußerst maßvolle Vorschriften, aus denen man die Abneigung gegen alles kostbare Schreiben herausliest. Friedrich August II., der Nachfolger Anton's, ein energischer Gegner des Aerialismus, war bestrebt, überall die größtmögliche Vereinfachung im amtlichen Sprachgebrauch einzuführen zu lassen. Seine Initiative in diesem Hinsicht ist das Gesetz und Verordnungsblatt für das Königreich Sachsen — das 26. Stück vom Jahre 1848 — zu danken, das im Original also lautet: „Es ist angeordnet, daß, bei dem durch das Mandat vom 21. März 1831 (Gesetzsammlung Seite 43) und die Bekanntmachung vom 12. September 1835 (Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 460) vorgeschriebenen, sowie dem sonst zeitlich öftlich gewordenen amtlichen Sprachgebrauch eine größere Vereinfachung eintreten zu lassen, so auch mit Allerhöchster Genehmigung nachstehende Bestimmungen hierüber getroffen worden: 1. Die Vorschriften des Mandats vom 21. März 1831, §. 3, in Verbindung mit der Bekanntmachung vom 12. September 1835 unter 1., nach welcher den Ministern, Ober- und Mittelbehörden das Prädikat „Hoch“ zu ertheilen war, wird aufgehoben und ist denselben lediglich die Bezeichnung „Königlich“ beizulegen. 2. Die zeitlich in amtlichen Aufschreiben und Ausfertigungen gebrauchten Anreden und Aufschriften „Ercellenz“, „Hochgeboren“, „Hoch- und Wohlgeboren“, „Hochwohlgeboren“, „Wohlgeboren“ u. s. w. sind fernher nicht mehr in Anwendung zu bringen. — Es werden demnach diese Bestimmungen hierdurch zur allgemeinen Nachachtung bekannt gemacht. Im Uebrigen bewendet es bei den Vorschriften vom 21. März 1831 und der Bekanntmachung vom 12. September 1835 (ebenso bei aller Gehörlichkeit vor den Vorgesetzten große Einfachheit und Kürze in der Ausdrucksweise anempfehlen). Dresden, den 24. Oktober 1848. Sämmtliche Ministerien: Dr. Braun, Dr. v. d. Förstern, Georgi, Oberländer, von Büttler.“ — Man sieht also, an Vorschriften, Verbindungen, ja Gesetzen gegen die überflüssigen Auswüchse des Aerialismus hat es schon früher nicht gefehlt; leider sind sie, wie die Praxis beweist, damals eben wenig befolgt worden wie heute. Der biedere Deutsche kann es nun einmal nicht lassen, bei jeder passenden Gelegenheit den Titel kränzen zu machen wie einen Hieb; daß er es auch bei unpassenden Gelegenheiten thut, ist diametral und man kann das Vorgehen der Behörden gegen die unmaßmäßige Erniedrigung, die in dem noblen Gebrauch von herrlicher Dienstfertigkeit und in der Anwendung offener Anreden liegt, nur mit unrichtiger Freude begrüßen.

Der Jahrmärktevertrieb gestaltete sich diesmal, dank der günstigen Witterung, ziemlich lebhaft. Besonders am Sonntag Nachmittag boten die Straßen der inneren Stadt das

gemehrte lebendige Jahrmärktbild. Gekauft wurden in der Hauptstadt: Hülsche, Danksche, Rüben und dergleichen. Aberhaupt Gegenstände, die im Winter praktische Dienste leisten. Als Hauptartikel fungirt in diesem Artikel immer noch die Pappbelegter, die denn auch ziemlich zahlreich vertreten war. Der Zwiebelmarkt wurde auch fast frequenter; die langen gelben oder roten Zwiebeln bilden immer noch eine Spezialität unserer Herbstmärkte. Im Ganzen dürften die Marktbesucher wohl immer noch ein rentables Geschäft gemacht haben, da auch viel in Hausbedarf und Küchenbedarf gekauft worden ist. Wenn man auch alle diese Gegenstände oder doch wenigstens den größeren Theil derselben ebenso gut und billig in hiesigen Geschäften zu kaufen bekommt, so ist es doch eine angenehme Sache, daß alle bezüglichen Bedürfnisse von unseren Hausfrauen zum Jahrmarkt erledigt werden. Es ist dies eine alte Gewohnheit, die sich nicht so leicht austrotten und in der sich die Uebersicht erkennen läßt, daß sich die vielumstrittenen Jahrmärkte immer noch halten können, für Manche zum Nutzen, für Viele aber auch zum Schaden.

Nachdem, was über die blutige That des Bildhauers und Gattin's Wolferter in Bismarck bis jetzt bekannt geworden ist, dürfte dieselbe mehr oder weniger auf einen Akt der Nothwehr zurückzuführen sein. Wolferter scheint hart bedrängt worden zu sein und seine Angreifer müssen ihn mit Heringsöl förmlich bombardirt haben, da nach der Feder so blutig verlaufene Affäre ein großer Fortschritt zu erwarten war. Wolferter ist auch, wie man hört, nicht unüberwindlich am Kopfe verwundet worden, jedoch ihm auf dem Gemeindeamt, wohin ihn die Polizei zunächst brachte, ein Nothverband hat angelegt werden müssen. Die Frage, welche Strafe Wolferter eventuell zu gewärtigen habe, wird im Publikum viel ventilirt, indessen lassen sich nach Lage der Sache darüber Vermuthungen kaum anstellen und es wird nach Abschluß der Untersuchung Sache des Schwurgerichts sein zu entscheiden, in welchem Grade Wolferter mit seiner Selbstvertheidigung strafällig geworden ist. — Der schwerverwundete Schlosser Sival schwebt noch immer in erster Gefahr.

Die öffentlichen Vorträge des Gemeinnützigen Vereins zu Dresden im Winter 1896/97 im Saale der Stadtverordneten, Landhausstraße 7, vertheilen sich auf folgende Themen: 1. Ueber den zweiten Theil des Goethischen Faust (Herr Oberlehrer Prof. Dr. Emil Müller); 2. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 3. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 4. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 5. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 6. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 7. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 8. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 9. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 10. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 11. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 12. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 13. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 14. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 15. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 16. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 17. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 18. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 19. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 20. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 21. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 22. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 23. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 24. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 25. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 26. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 27. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 28. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 29. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 30. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 31. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 32. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 33. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 34. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 35. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 36. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 37. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 38. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 39. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 40. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 41. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 42. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 43. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 44. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 45. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 46. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 47. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 48. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 49. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 50. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 51. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 52. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 53. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 54. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 55. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 56. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 57. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 58. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 59. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 60. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 61. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 62. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 63. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 64. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 65. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 66. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 67. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 68. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 69. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 70. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 71. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 72. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 73. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 74. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 75. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 76. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 77. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 78. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 79. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 80. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 81. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 82. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 83. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 84. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 85. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 86. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 87. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 88. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 89. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 90. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 91. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 92. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 93. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 94. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 95. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 96. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 97. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 98. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 99. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 100. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 101. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 102. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 103. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 104. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 105. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 106. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 107. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 108. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 109. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 110. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 111. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 112. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 113. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 114. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 115. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 116. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 117. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 118. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 119. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 120. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 121. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 122. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 123. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 124. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 125. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 126. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 127. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 128. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 129. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 130. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 131. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 132. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 133. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 134. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 135. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 136. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 137. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 138. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 139. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 140. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 141. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 142. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 143. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 144. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 145. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 146. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 147. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 148. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 149. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 150. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 151. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 152. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 153. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 154. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 155. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 156. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 157. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 158. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 159. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 160. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 161. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 162. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 163. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 164. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 165. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 166. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 167. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 168. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 169. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 170. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 171. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 172. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 173. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 174. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 175. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 176. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 177. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 178. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 179. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 180. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 181. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 182. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 183. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 184. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 185. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 186. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 187. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 188. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 189. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 190. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 191. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 192. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 193. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 194. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 195. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 196. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 197. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 198. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 199. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 200. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 201. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 202. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 203. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 204. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 205. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 206. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 207. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 208. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 209. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 210. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 211. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 212. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 213. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 214. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 215. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 216. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 217. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 218. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 219. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 220. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 221. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 222. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 223. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 224. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 225. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 226. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 227. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 228. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 229. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 230. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 231. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 232. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 233. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 234. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 235. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 236. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 237. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 238. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 239. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 240. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 241. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 242. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 243. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 244. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 245. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 246. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 247. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 248. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 249. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 250. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 251. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 252. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 253. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 254. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 255. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 256. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 257. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 258. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 259. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 260. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 261. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 262. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 263. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 264. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 265. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 266. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 267. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 268. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 269. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 270. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 271. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 272. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 273. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 274. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 275. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 276. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 277. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 278. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 279. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 280. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 281. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 282. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 283. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 284. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 285. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 286. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 287. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 288. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 289. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 290. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 291. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 292. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 293. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 294. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 295. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 296. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 297. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 298. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 299. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 300. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 301. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 302. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 303. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 304. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 305. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 306. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 307. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 308. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 309. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 310. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 311. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 312. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 313. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 314. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 315. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 316. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 317. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 318. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 319. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 320. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 321. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 322. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 323. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 324. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 325. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 326. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 327. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 328. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 329. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 330. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 331. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 332. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 333. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 334. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 335. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 336. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 337. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 338. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 339. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 340. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 341. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 342. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 343. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 344. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 345. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 346. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 347. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 348. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 349. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 350. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 351. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 352. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 353. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 354. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 355. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 356. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 357. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 358. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 359. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 360. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 361. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 362. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 363. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 364. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 365. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 366. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 367. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 368. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 369. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 370. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 371. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 372. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 373. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 374. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 375. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 376. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 377. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 378. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 379. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 380. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 381. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 382. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 383. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 384. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 385. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 386. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 387. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 388. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 389. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 390. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 391. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 392. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 393. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 394. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 395. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 396. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 397. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 398. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 399. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 400. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 401. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 402. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 403. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 404. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 405. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 406. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 407. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 408. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 409. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 410. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 411. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 412. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 413. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 414. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 415. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 416. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 417. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 418. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 419. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 420. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 421. Ueber die Volksbuchschalen (Herr Seminarlehrer Dr. Müller); 422. Ueber die Volksbuchsch